



Sammlung Theaterzettel

Hamlet, Prinz von Dänemark

Semmelbeck, Gustav

1936-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 174 1937

Mittwoch 12. Februar
Sonntag, den 26. Januar 1936

Miete Nr. 13
Sondermiete Nr. 7

In neuer Inszenierung:

Hamlet

Prinz von Dänemark

Tragödie von William Shakespeare

Uebersetzung von A. W. Schlegel

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Claudius, König v. Dänemark	Karl Marx	Der Geist von Hamlets Vater	Hans Finohr
Gertrude, Königin von Dänemark und Hamlets Mutter	Elisabeth Stieler	Fortinbras, Prinz von Norwegen	Erwin Linder
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefte des gegenwärtigen Königs	Willy Virgel	Erster Schauspieler (König im Schauspiel)	Hans Finohr
Horatio, Hamlets Freund	Hans Becker	Zweiter Schauspieler (Prolog)	Fritz Walter
Polonius, Oberkämmerer	Ernst Langhein	Dritter Schauspieler (Lucianus)	Armas Sten Fühler
Ophelia, Tochter d. Polonius	Bernull Sharland	Vierter Schauspieler (Königin im Schauspiel)	Alice Decarli
Laertes, Sohn des Polonius	Richard Lauffen	Drei Tänzer (in der Pantomime)	Fränzi Millradt Karl Meinecke Werner Schindler
Poltimand	Joseph Rentert	Erster Totengräber	Friedrich Hölzlin
Rosenkranz	Heini Handschumacher	Zweiter Totengräber	Joseph Offenbach
Güldenstern	Klaus W. Krause	Ein Priester	Joseph Rentert
Osrid	Erich Krempin	Ein Matrose	Hans Arnold
Marcellus	Armas Sten Fühler	Ein Diener	Wilmo Schäfer
Bernardo	Karl Hartmann		
Francisco, ein Soldat	Fritz Walter		
Reinhold, Diener	Georg Zimmermann		
Ein Hauptmann	Hans Arnold		

Bühnenmusik: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Fritz Walter, Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19 Uhr

Anfang 9.30 Uhr

Ende etwa 23 Uhr